



Mittwoch, 14. Februar 2007

Registrierung der EMK in Serbien

Am Montag, 5. Februar 2007, wurde die Superintendentin der Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) in Serbien, Ana Palik-Kuncak, zu einer Begegnung mit dem Religionsminister der Republik Serbien, Milan Radulovic, eingeladen.

Im Verlauf der kurzen Unterhaltung überreichte ihr der Religionsminister ein amtliches Dokument, das die Eintragung der EMK in das Register der Kirchen und Glaubensgemeinschaften in Serbien per 29. Januar 2007 bescheinigt. Mit dieser offiziellen Bestätigung haben umfangreiche Bemühungen der EmK in Serbien, der Konferenz Europäischer Kirchen, der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa sowie weiterer Kirchenvertreter in Europa ein positives Ende genommen. Die gute Nachricht wurde von den Verantwortlichen der EMK in Serbien denn auch mit entsprechend grosser Freude und Dankbarkeit aufgenommen.

Erforderlich wurde diese Registrierung, nachdem der serbische Präsident Boris Tadic am 27. April 2006 ein umstrittenes Kirchen- und Religionsgesetz unterzeichnet hatte. Dieses schuf die privilegierte Kategorie der »traditionellen Kirchen und religiösen Gemeinschaften«, zu der fünf christliche Kirchen, die Islamische Gemeinde sowie die Jüdische Gemeinde gehören. Daneben gibt es die Kategorie der »konfessionellen Gemeinschaften«, zu welchen auch die EMK in Serbien gehört. Diese dürfen, wenn sie sich nicht erfolgreich um eine Registrierung und eine staatliche Anerkennung bemühen, nicht von einer Steuerbefreiung profitieren. Vor allem aber haben sie auch keinen Zugang zur Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge sowie zur Erteilung von kirchlichem Unterricht an staatlichen und privaten Schulen. Und schliesslich dürfen sie keine Schulen, Spitäler oder Heime betreiben.

Durch die nun erfolgte Registrierung ist die EMK den »traditionellen Kirchen und religiösen Gemeinschaften« rechtlich völlig gleichgestellt. So hat sie nicht nur die Freiheit, ihr nach innen gerichtetes Leben zu gestalten. Vielmehr hat sie auch weit reichende Möglichkeiten für den Dienst an der Gesellschaft.

Urs Schweizer

Assistent des Bischofs Dr. Patrick Streiff

Datum: 14. Februar 2007

Bild und Text:  www.umc-europe.org

